



Hauptausgabe

Zürichsee Zeitung / Bezirk Meilen  
8712 Stäfa  
044/ 928 55 55  
www.zsz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 14'095  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.003  
Abo-Nr.: 1008268  
Seite: 5  
Fläche: 50'307 mm<sup>2</sup>

# Biobauern beackern nun auch die Kultur



Anhand weniger Getreidekörner kann man im Labor die Backeigenschaften herausfinden.

Archivbild Reto Schneider

**FELDBACH Mit einem Referat über Agrarwirtschaft hat die neu gegründete Organisation «Kultur im Labor» Premiere gefeiert. Das Thema des Abends passte perfekt zum Veranstaltungsort.**

Seit gut einem Jahr hat sich die GZPK in der Oberhausscheune in Feldbach eingerichtet. Unter dem Namen «Getreidezüchtung

Peter Kunz (GZPK), Verein für Kulturpflanzenentwicklung» besteht seit dem Jahr 2000 diese gemeinnützige Institution. Sie hat die Erforschung neuer Zuchtmethoden für die biologische Landwirtschaft in die Statuten aufgenommen.

Die Arbeitsstätte für die rund zwölf Mitarbeiter mit den Labors und Büros gleicht einer Fabrikhalle mittlerer Grösse. Direkt vor

der Scheune liegen über eine Hektare Zuchtgärten. Domizil des Vereins war früher der Hof Breiten in Hombrechtikon.

Agronom Benedikt Haug hat die Aussaat von Weizen, Dinkel und Triticale, einer Kreuzung von Weizen und Roggen, vom vergangenen Wochenende zu Protokoll gebracht. Damit ist an diesem Mittwoch sein Arbeitstag beendet. Rund um Haugs Arbeitsplatz



Hauptausgabe

Zürichsee Zeitung / Bezirk Meilen  
8712 Stäfa  
044/ 928 55 55  
www.zsz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 14'095  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.003  
Abo-Nr.: 1008268  
Seite: 5  
Fläche: 50'307 mm<sup>2</sup>

herrscht Betriebsamkeit. Eine Leinwand wird heruntergelassen, Stühle werden aufgestellt. Vorbereitet wird eine Premiere.

Zum ersten Mal findet im späteren Verlauf des Abends im Gebäude der GZPK eine Veranstaltung unter dem Namen «Kultur im Labor» statt. Auch die Küchenmannschaft steht im Einsatz. Zum Apéro werden Spezialitäten des Hauses angeboten: Biokäse, -brot und -wein.

«Das passt doch hervorragend zusammen», sagt Peter Kunz, der Gründer seines Unternehmens. «Wir pflegen den Boden und nun beackern wir auch die Kultur.» Diese einmalige Ausgangslage habe ihn dazu bewogen, «Kultur im Labor» zu veranstalten. Mit der Zusammensetzung des Programms hat er die Meilemerin Regina Lange beauftragt. «Kultur» bedeute ja «Anbau des Bodens» und gleichzeitig «Pflege des geistigen Eigentums», sagt die ehemalige Kuratorin der

Kunsthalle in Düsseldorf. «Was wir machen, ergänzt sich also bestens.» Monatlich einen Anlass will sie durchführen. Die Palette reicht von Musik, Malerei, Wissenschaft bis hin zu Themen des Alltags.

Zum Auftakt des neuen Kulturangebotes lässt es sich Peter Kunz nicht nehmen, gleich selbst das Wort an die rund fünfzig Zuhörer

**«Über zehn Jahre dauert es von einer Kreuzung bis zu einer neuen Sorte.»**

*Peter Kunz, Agronom*

zu richten, die sich zur Premiere eingefunden haben. Er spricht kurz seinen Betrieb an, schildert, wie die Backeigenschaften einer Kreuzung sich dank Analysegeräten schon anhand weniger Gramm Körner voraussagen lassen. «Mindestens zehn Getreidegenerationen, also über zehn Jahre, dauert es aber von einer Kreuzung

bis zu einer marktreifen neuen Sorte.» Sein Referat nimmt in der Folge auch ökonomische und politische Züge auf. Er redet über die Probleme der Saatzüchter, die sich der zunehmenden Machtkonzentration der Grosskonzerne innerhalb der Agrounternehmen ausgesetzt fühlen. «Das führt zu Verletzungen der Privilegien und zu finanzieller Unsicherheit, vor allem bei den kleineren Züchtern.» Der Schutz von Lizenzen und Patenten sei nicht mehr gewährleistet. Dabei sei Saatgut Gemeingut. Er fügt an: «Dasselbe gilt fürs Kulturgut.»

Nächste Veranstaltungen von «Kultur im Labor» in Feldbach: **Mittwoch, 11. November, 19 Uhr:** Vortrag von Christian Leibundgut über historische Formen und Methoden der Wasserbewirtschaftung. **Sonntag, 6. Dezember, 19 Uhr:** Lesung mit Séverine Vitali. [www.getreidezuechtung.ch](http://www.getreidezuechtung.ch)

*Ueli Zoss*